

*verpflichtet, die Baubrigaden der LPQ zu unterstützen und bestimmte Bauarbeiten, die die LPQ nicht durchführen können, zu übernehmen.* Volkseigene Baubetriebe haben eine große Anzahl von Genossenschaftsbauern im Baufach zu qualifizieren, so daß sie in der Lage sind, aus eigener Kraft Baumaßnahmen durchzuführen.

Für die Unterbringung des Jungviehs, der Mastschweine und Geflügelbestände sind in erster Linie Altbauten zu nutzen und Behelfsställe, vor allem durch die Schaffung von Schweinemaststraßen, durch geringe Mittel zu errichten. Umbauten, die keine statischen Berechnungen bedingen, und einfache Behelfsstallungen sind an Hand von Maßskizzen durchzuführen und nach Aufmaß abzurechnen. Hierfür haben die Bauämter oder Bauleitungen Baugenehmigungen unbürokratisch innerhalb von drei Tagen zu erteilen. Die Bauernbank hat auf dieser Grundlage zu finanzieren.

Die bisherige Durchführung des Rinderoffenstall- und Melkstandprogramms zeigt ernste Rückstände in der Planerfüllung, ungenügende Qualität in der Baudurchführung durch das Bauwesen sowie in der Bewirtschaftung der fertiggestellten Anlagen durch die Landwirtschaft.

Nach dem Beispiel der Bauarbeiter des Bezirks Neubrandenburg ist in allen Bezirken der Kampf um die schnelle Aufholung der Planrückstände und die vorfristige Fertigstellung aller Rinderoffenstallanlagen mit kompletten Melkhäusern bis 30. September 1960 zu organisieren.

*Ab 1961 sind die Rinderoffenstallanlagen und JAetkstandgebäude bis 30. September eines jeden Jahres betriebsfertig der Landwirtschaft zu übergeben* und durch einen entsprechenden Planvorlauf die kontinuierliche Auslastung der spezialisierten Produktionsabteilungen über das ganze Jahr zu gewährleisten, die industrielle Serienfertigung im Taktverfahren zu sichern, nach dem Beispiel des VEB Mastenbau Magdeburg in jedem Bezirk spezialisierte Betriebe für die Bauvorhaben der Landwirtschaft zu bilden, die Stallplatzkosten unter Wahrung aller Anforderungen der Tierhaltung, Hygiene, Arbeitsproduktivität usw. entsprechend den Richtzahlen des Siebenjahrplanes zu senken.

Zur Durchsetzung der modernsten Produktionstechnologie der Landwirtschaft haben die Genossen der Ministerien für Land- und Forstwirtschaft und Bauwesen noch im Jahre 1960 die Voraussetzungen dafür zu schaffen, daß die Typenprojekte entsprechend dem Welthöchststand der Technik, der Arbeitswirtschaft und des Bauens ausgearbeitet werden.

Um die Baumaßnahmen für die Landwirtschaft straff und reibungslos durchzuführen, sind nach dem Beispiel des Bezirkes Halle in allen Kreisen